

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeinde Liebenwerda
Kontaktstelle	Bauamt / Tiefbau
Zu Händen	Herr Thomas Woll
Postanschrift	Markt 1
Ort	04924 Bad Liebenwerda
Telefon	+49 35365 411-93
Fax	+49 35365 411-38
E-Mail	thomas.woll@vg-liebenwerda.de
URL	www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJJHK8F>

Postalisch an folgende Stelle

Bezeichnung	Verbandsgemeinde Liebenwerda
Kontaktstelle	Zentrale Ausschreibungsstelle (ZAS)
Zu Händen	Frau Katrin Stritzel
Postanschrift	Markt 1
Ort	04924 Bad Liebenwerda
Telefon	+49 35365-411 90
Fax	+49 35365-411 38
E-Mail	zas@vg-liebenwerda.de
URL	www.verbandsgemeinde-liebenwerda.de

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabepattform: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YJJHK8F/documents>

Art und Umfang der Leistung

21/26 VG-UeWa-Pö

Planung Geh- und Radweg an der L662 in 04938 Uebigau, Bereich Torgauer Str. bis Bahnhof

Im Gebiet der Verbandsgemeinde bestehen im Bereich der teilhabeberechtigten öffentlichen Zuwegung Ausbau Bedarfe. So ist in Uebigau der Bahnhof nicht sicher erreichbar.

Zur Planung

Zur Beantragung von Fördermitteln muss eine Genehmigungsplanung beim Landesbetrieb Straßenwesen eingereicht werden. Nach Zusage der Fördermittel wird eine Ausführungsplanung herbeigeführt, Ausgeschrieben und der Bau ausgeführt. Für die genannten Leistungen wird ein Ingenieurbüro gesucht. Dieses wird im ersten Schritt mit der Bearbeitung der Leistungsphasen 1 - 4 nach HOAI 2021 Leistungsbild 13.1 Verkehrsanlagen (§ 45 - 48 HOAI 2021) beauftragt. Nach Bestätigung der Zusage auf Förderung (ca. ab Dezember) und vorbehaltlich der Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel, wird das Büro Schrittweise zur Leistungsphase 5 Ausführungsplanung, 7 Mitwirken bei der Vergabe und 9 Objektbetreuung beauftragt. Die Auftragserteilung kann aufgrund von Sitzungsfolgen erst zum 24.06.2026 hin erfolgen. Die abgestimmte Genehmigungsplanung hat zwingend bis zum 1. Mai 2027 zu erfolgen. Bau ist für das Jahr 2028 vorgesehen (Die Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen im kommunalen Straßenbau zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden des Landes Brandenburg (Rili KStB Bbg 2024) vom 16. Mai 2024). An der Allgemeinen Beschreibung ist ein Auszug der Fördermittelrichtlinie angehängt. Die dort notwendigen Forderungen müssen erfüllt werden.

Angebotserstellung

Für die Angebotserstellung soll durch das Ingenieurbüro die Honorarzone III angenommen werden. Es soll ein Angebot erstellt werden, in dem der Gesamtpreis für das Honorar Verkehrsanlagen gem. §47 der Lph. 1-9 inklusive örtlicher Bauüberwachung, Erstellung Leitungsbestandsplan, Bodengutachten inkl. Deklaration gem. Ersatzbaustoffverordnung und Planungsvermessung (Lp 1 bis 4) enthalten sind. Technische Ausrüstung gem. § 55 Lp 1-9 i der Honorarzone II. Es wird ein Vertrag in Anlehnung an die Leistungsphasen der aktuellen HOAI geschlossen. Die Kostenberechnung bildet die Grundlage für das Honorar. Die übergaben der Leistungsphasen haben digital und 1x analog zu erfolgen.

Haupterfüllungsort

Bezeichnung

Uebigau-Wahrenbrück

Ort

04938 Uebigau-Wahrenbrück

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

ab Auftragserteilung bis 01.05.2027

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Arbeits- und Zeitplan	2
Referenzen	2
Projektteam	2
Vollständigkeit Angebotsunterlagen	1
Preis	2

Weitere Informationen zu den
Zuschlagskriterien:

siehe Bewertungsmatrix (in den Erläuterungen zur Ausschreibung enthalten)

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (mind. 320.000 EUR)
- Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (3 Mio EUR Personenschäden, 1 Mio EUR Sachschäden)
- Bescheinigung in Steuersachen - vom Finanzamt - nicht älter als 1 Jahr nach Ausstellung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- mindestens 3 vergleichbare Referenzen in den letzten 5 Jahren (siehe Referenzblätter)
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) innerhalb der vergangenen 3 Geschäftsjahre
- Beschreibung der Büroausstattung (mind. CAD-Programm, Datenaustausch, Office ...)
- Nennung Projektleiter, Stellvertreter + weitere einzusetzende Personen (Angabe von: Namen, berufl. Qualifikation, fachbezogene Berufserfahrung (in Jahren) + Referenzprojekte (sofern vorhanden), fachl. Lebensläufe von Projektleiter und Stellvertreter)

Sonstige

- Angebotsschreiben - Formular 3.3

21/26 VG-UeWa-Pö: Planung Geh- und Radweg an der L662 in 04938 Uebigau, Bereich Torgauer Str. bis Bahnhof

VO: UVgO Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

- Honorarangebot
- bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular 4.2)
- bei Unteraufträgen/Eignungsleihe:
 - *Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular 4.3)
 - *Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular 4.4)
- Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1)
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation (Präqualifikationsverzeichnis)
- Bei dem Einsatz von Nachunternehmern sind mit dem Angebot die Eigenerklärungen (4.1a) auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Präqualifikationsverzeichnisses geführt werden.
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)
- gegebenenfalls Vereinbarung zwischen dem Bieter/AN/Nachunternehmer/Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4)
- "Anwendung der Frauenförderverordnung Brandenburg (FrauFöV)
Auf dieses Vergabeverfahren findet die brandenburgische Frauenförderverordnung (FrauFöV) Anwendung.
Bieter, die bei einem eventuellen Gleichstand im finalen Wertungsergebnis eine bevorzugte Berücksichtigung für den Zuschlag geltend machen wollen, werden aufgefordert, mit ihrem Angebot die ausgefüllte 'Erklärung zur Frauenförderverordnung' (Formblatt 4.5) nebst den darin geforderten statistischen Angaben einzureichen.
Die Einreichung dieses Formblatts ist freiwillig. Das Nichtvorliegen der Erklärung führt nicht zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren."

Alle Angaben sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

siehe Vergabeunterlagen

Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten

siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

05.06.2026 um 11:00 Uhr
01.07.2026

Zusätzliche Angaben

Anfragen und Hinweise richten Sie bitte schriftlich über das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes Brandenburg unter der Vergabe-Nr. 20/26 VG-UeWa-Pö (<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>) oder per E-Mail an die Adresse: zas@vg-liebenwerda.de

Bekanntmachungs-ID: CXP9YJJHK8F